BenQ T903

LCD-Farbmonitor

19,0" (48,26 cm) LCD-Bildschirmgröße

Benutzerhandbuch

# Willkommen

# I Copyright

Copyright © 2004 BENQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von BenQ Corporation in irgendeiner Form oder durch elektronische, mechanische, magnetische, optische, chemische, manuelle oder andere Mittel reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeine Sprache oder Computersprache übersetzt werden.

# II Ausschlusserklärung

BenQ Corporation übernimmt weder direkte noch indirekte Garantie für die Richtigkeit dieses Handbuchs und übernimmt insbesondere keine Gewährleistung hinsichtlich der Qualität oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck. Ferner behält sich die BenQ Corporation das Recht vor, diese Veröffentlichung ohne Vorankündigung zu überarbeiten und Änderungen des Inhalts vorzunehmen.

## Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen.

# III Sicherheitshinweise zur Stromversorgung

- Das Gerät wird durch den Netzstecker von der Stromzufuhr getrennt.
- Das Netzstromkabel dient bei Geräten mit Netzsteckern zur Trennung von der Netzstromversorgung. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Dieses Gerät darf nur an einem Stromnetz betrieben werden, das den Angaben auf dem Markierungsetikett entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob diese Anforderungen erfüllt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.

# IV Reinigung und Pflege

- Reinigung Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker des Monitors aus der Steckdose. Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Reinigungssprays oder Glasreiniger.
- Die Schlitze und Öffnungen hinten und oben am Gehäuse dienen zur Lüftung. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Der Monitor darf nur dann in der Nähe von oder über Heizkörpern bzw. Wärmequellen aufgestellt oder in Gehäuse eingebaut werden, wenn eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.
- In das Innere dieses Geräts dürfen keine Gegenstände oder Flüssigkeiten gelangen.

# V Wartung

- Warten Sie das Gerät nicht selbst, da Sie sich beim Öffnen oder Entfernen des Schutzgehäuses gefährlichen Stromspannungen und anderen Risiken aussetzen könnten. Im Falle eines Missbrauchs (siehe oben) oder eines Unfalls (z. B. Fallenlassen des Geräts, unsachgemäßer Gebrauch) wenden Sie sich zur Wartung an qualifiziertes Wartungspersonal.

# Inhaltsverzeichnis

**Erste Schritte ..... 5**

**Monitoransicht und Anschlüsse ..... 6**

Frontansicht ..... 6
Rückansicht (1) ..... 6
Rückansicht (2): Position der Anschlüsse ..... 7

**Installation der Monitor-Hardware ..... 8**

**Installation der Monitorsoftware ..... 10**

**Auswahl der besten Bildauflösung ..... 38**

**Auswahl der richtigen Wiederholfrequenz ..... 40**

**Einstellen der Bildoptimierung ..... 43**

**Einstellen des Monitors ..... 44**

Funktionen an der Bedienkonsole ..... 44
Hotkey-Modus ..... 44
Hauptmenümodus ..... 45

**Fehlerbehebung ..... 52**

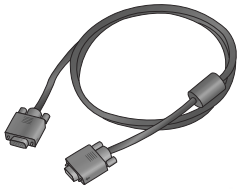
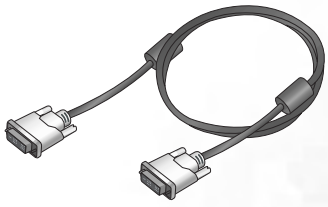
Häufig gestellte Fragen (FAQ) ..... 52
Weitere Hilfe ..... 53

**Unterstützte Betriebsmodi ..... 54**

**Technische Daten ..... 55**

# 1 Erste Schritte

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind. Sollten Teile des Lieferumfangs fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie die Ware gekauft haben.

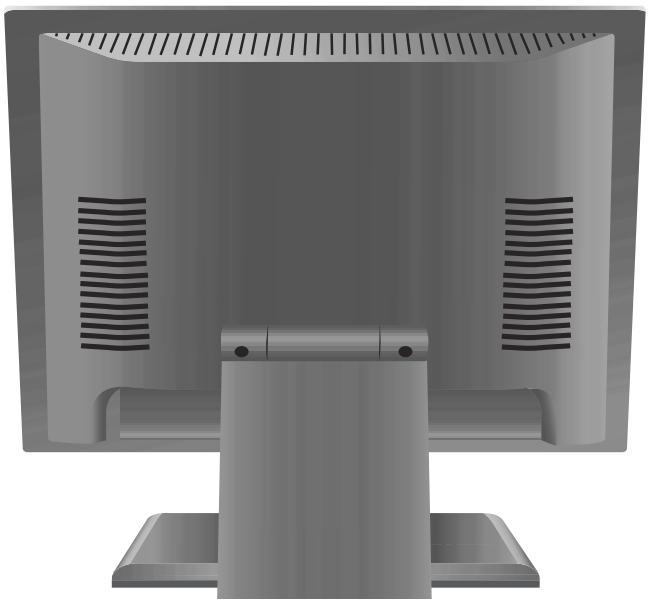
| | |
|---|---|
| BenQ LCD-Monitor |  |
| Schnellstartanleitung |  |
| CD-ROM |  |
| Netzkabel |  |
| Signalkabel: D-Sub |  |
| Signalkabel: DVD-I (optional) |  |

# 2 Monitoransicht und Anschlüsse

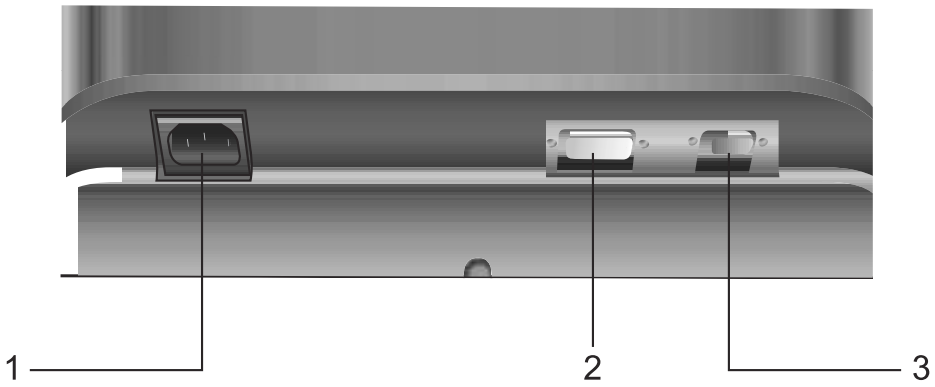
## Frontansicht



## Rückansicht (1)



# Rückansicht (2): Position der Anschlüsse




| | |
|---|---|
| 1. Netzanschluss | 2. DVI-D-Anschluss (optional) |
| 3. D-Sub-Anschluss | |

# 3 Installation der Monitor-Hardware

Stellen Sie sicher, dass Computer und Monitor ausgeschaltet sind. Führen Sie die folgenden sieben Schritte zur Installation des LCD-Monitors aus.

1. Schließen Sie das D-Sub-Signalkabel an den LCD-Monitor an.



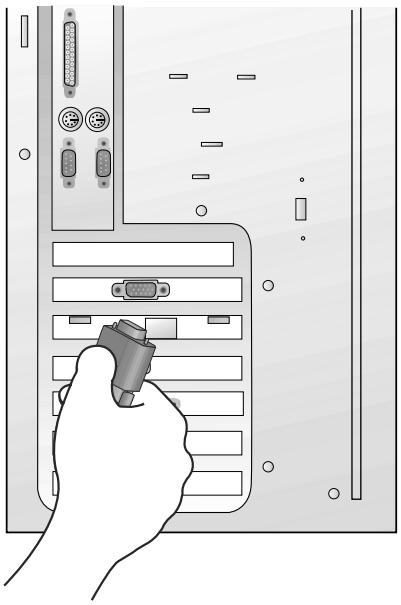
2. Schließen Sie das DVI-D-Signalkabel an den LCD-Monitor an. (optional)



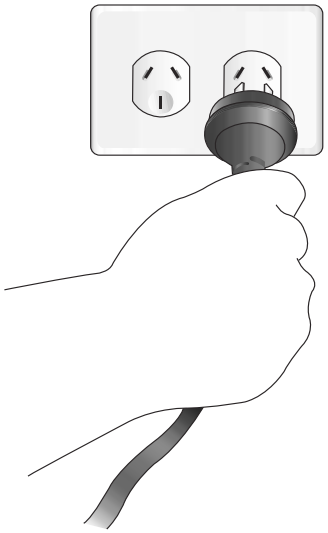
3. Schließen Sie das Netzkabel an den LCD-Monitor an.



4. Verbinden Sie das andere Ende des Signalkabels mit dem Signalanschluss am Computer.



5. Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.



# 4 Installation der Monitorsoftware

Sie müssen den richtigen Bildschirmtreiber für Ihr Betriebssystem installieren.

Hinweise zur Installation unter Windows 95 finden Sie auf dieser Seite.

Hinweise zur Installation unter Windows 98 finden Sie auf Seite 15.

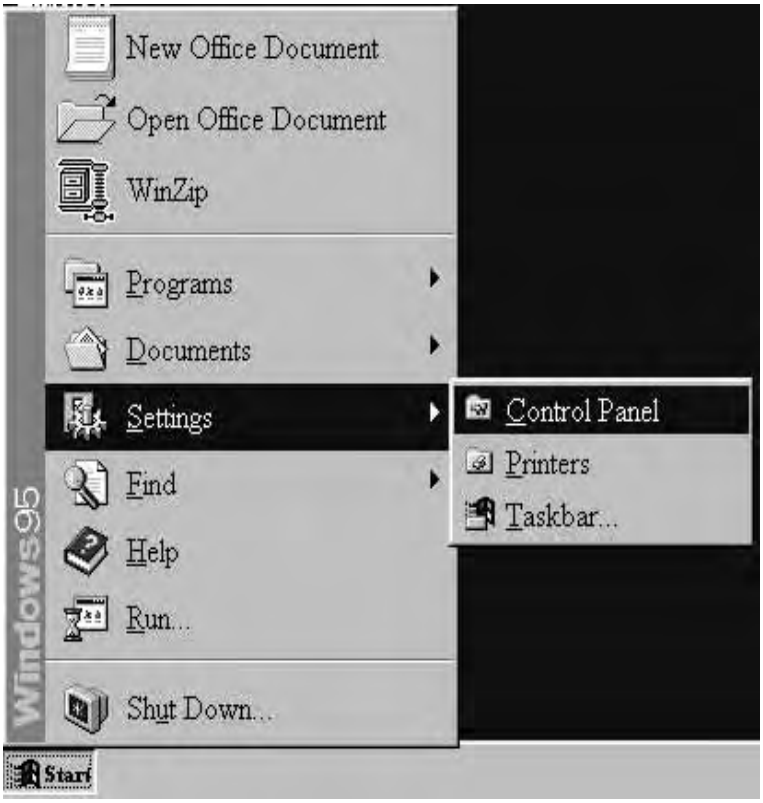
Hinweise zur Installation unter Windows 2000 finden Sie auf Seite 20.

Hinweise zur Installation unter Windows ME finden Sie auf Seite 27.

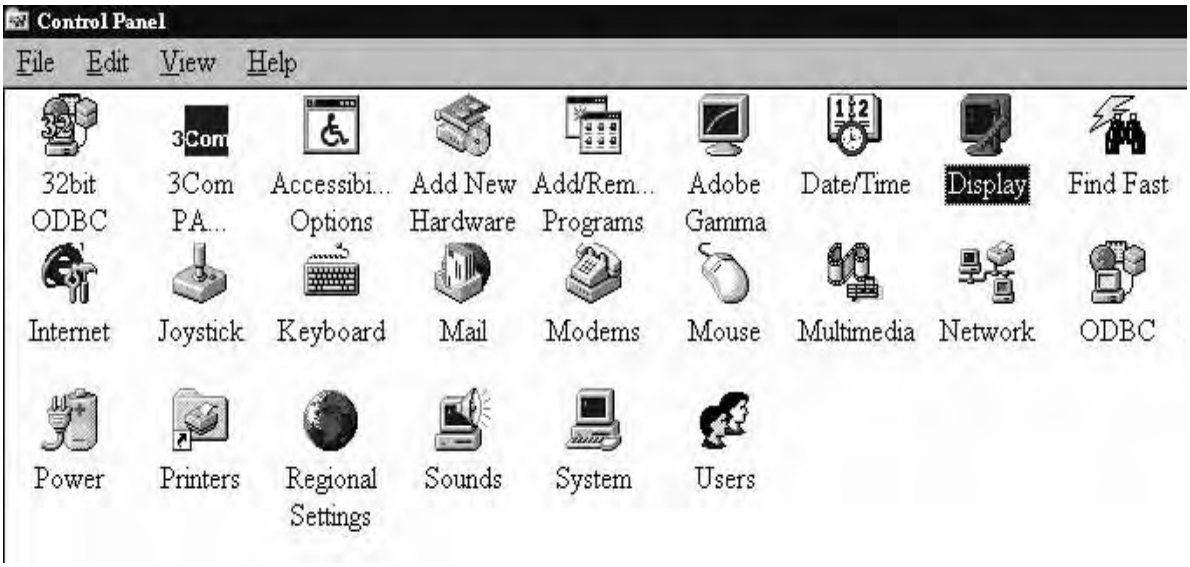
Hinweise zur Installation unter Windows XP finden Sie auf Seite 33.

**Windows 95.** Wenn Sie Windows zum ersten Mal mit einem neuen Bildschirm starten, wird das System ihn erkennen und automatisch die Treiber für Plug-and-Play-Bildschirme installieren. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den aktuellen Treiber von der CD zu installieren:

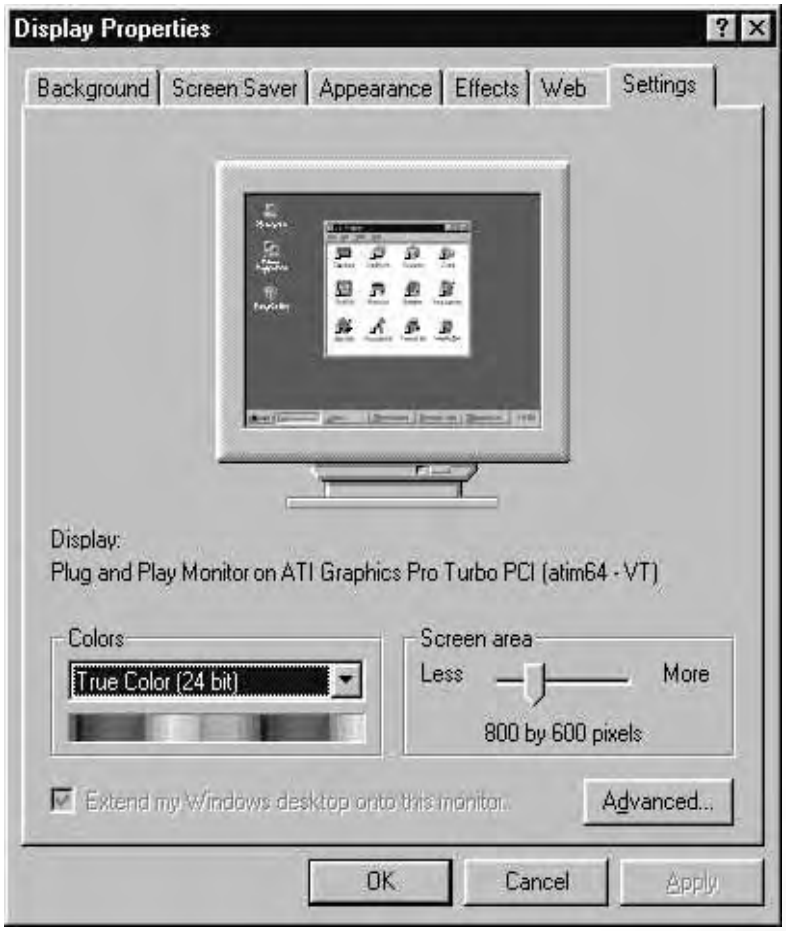
1. Legen Sie die CD-ROM „**BenQ LCD Monitor**“ in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie erst auf „**Start**“ und anschließend auf „**Einstellungen**“(Settings).



3. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol „**Anzeige**“ (Display).




4. Wählen Sie im Fenster „**Eigenschaften von Anzeige**“ (Display Properties) die Registerkarte „**Einstellungen**“ (Settings). Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Erweitert...**“ (Advanced) in der rechten unteren Ecke.



5. Wählen Sie die Registerkarte „**Monitor**“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Ändern**“ (Change) in der rechten oberen Ecke.



6. Klicken Sie nun rechts unten auf die Schaltfläche „**Diskette**“ (Have Disk). Ein weiteres Fenster wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Durchsuchen**“ (Browse).

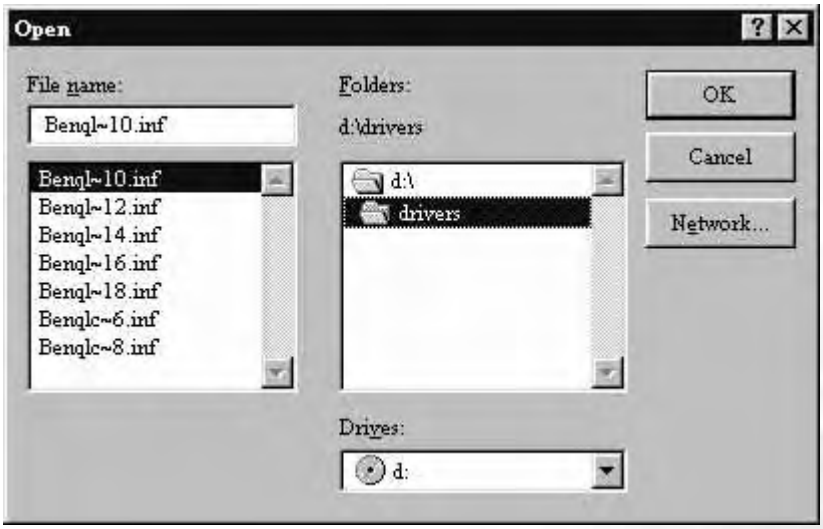




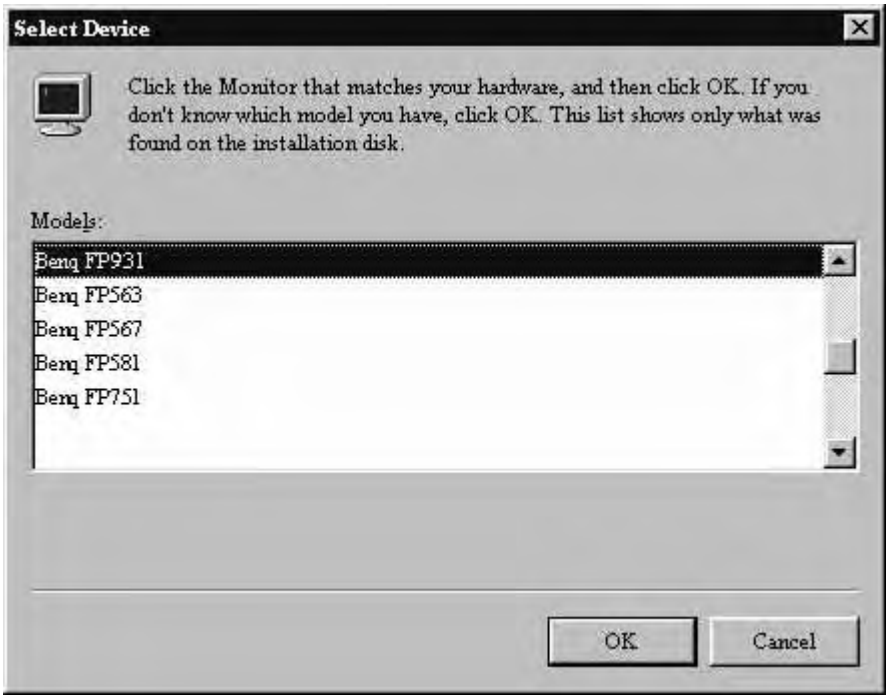


7. Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wählen sie im Dropdown-Menü das CD-ROM-Laufwerk aus.

8. Wechseln Sie in dem Feld über der Laufwerksauswahl zum Ordner „**Drivers**“. In diesem Ordner befinden sich die aktuellen Treiberdateien. Klicken Sie auf „**OK**“ um das Fenster zu schließen.



9. Klicken Sie im nächsten Fenster noch einmal auf „**OK**“. Eine Liste der kompatiblen Geräte wird daraufhin angezeigt. Wählen Sie in der Liste „**T904**“, und klicken Sie erneut auf „**OK**“.




10. Das Fenster „**Erweiterte Grafikeigenschaften**“ (Advanced Display Properties) wird wieder angezeigt. Schließen Sie dieses Fenster, indem Sie auf „**OK**“ klicken, und bestätigen Sie die folgenden Meldungen mit „**Ja**“ (Yes). Klicken Sie nochmals auf „**OK**“ und „**Ja**“ (Yes). Die Installation ist damit abgeschlossen. Sie können jetzt das Fenster „**Eigenschaften von Anzeige**“ (Display Properties) schließen.

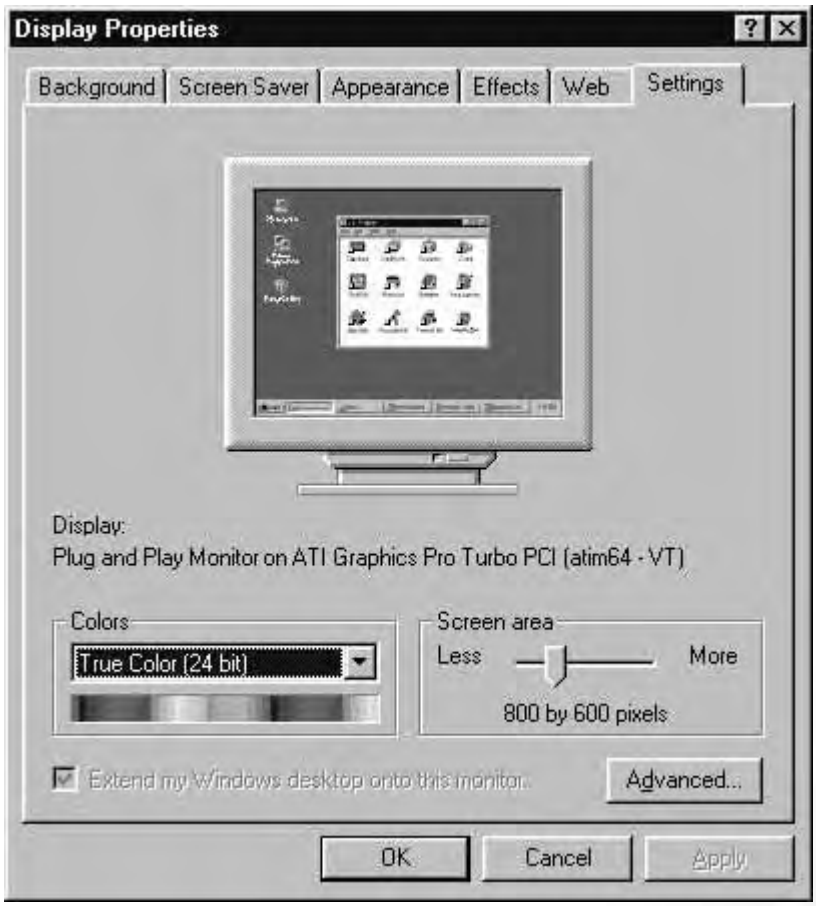


**Windows 98.** Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Treiber manuell zu installieren:

1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf, und doppelklicken Sie auf das Symbol „**Anzeige**“(Display).




2. Wählen Sie im Fenster „**Eigenschaften von Anzeige**“ (Display Properties) die Registerkarte „**Einstellungen**“ (Settings). Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Erweitert...**“ (Advanced) in der rechten unteren Ecke.



3. Wählen Sie die Registerkarte „**Monitor**“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Ändern**“ (Change) in der rechten oberen Ecke.



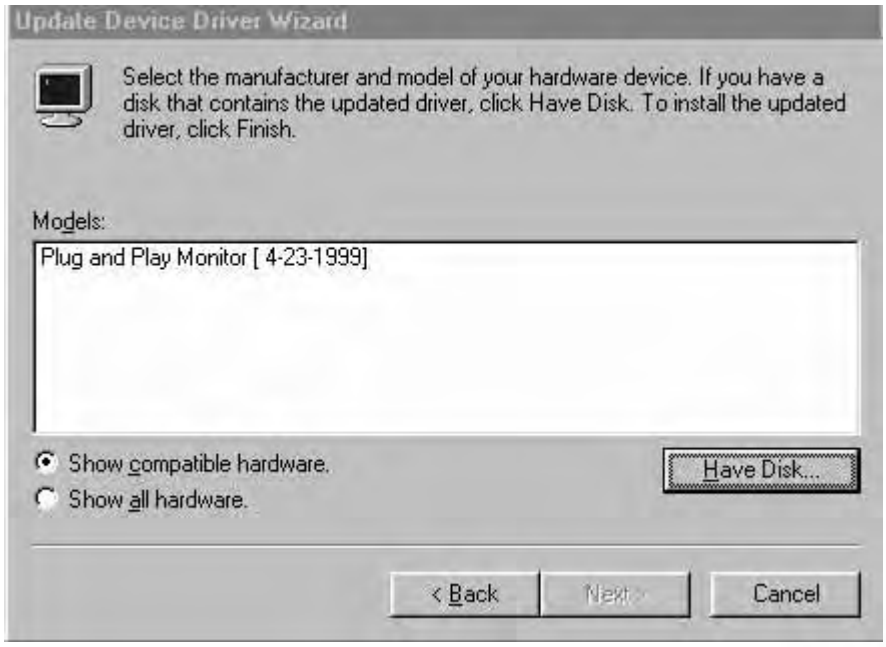

4. Das Dialogfeld „**Assistent für Gerätetreiber-Updates**“ (Update Device Driver Wizard) wird angezeigt. Klicken Sie auf „**Weiter**“ (Next).

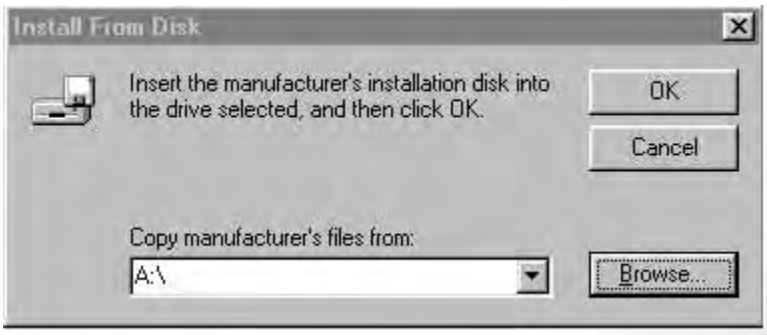


5. Wählen Sie „**Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen**“ (Display a list of all drivers in a specific location, so you can select the driver you want), und klicken Sie anschließend auf „**Weiter**“ (Next).




6. Klicken Sie nun rechts unten auf die Schaltfläche „**Diskette**“ (Have Disk). Ein weiteres Fenster wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Durchsuchen**“ (Browse).

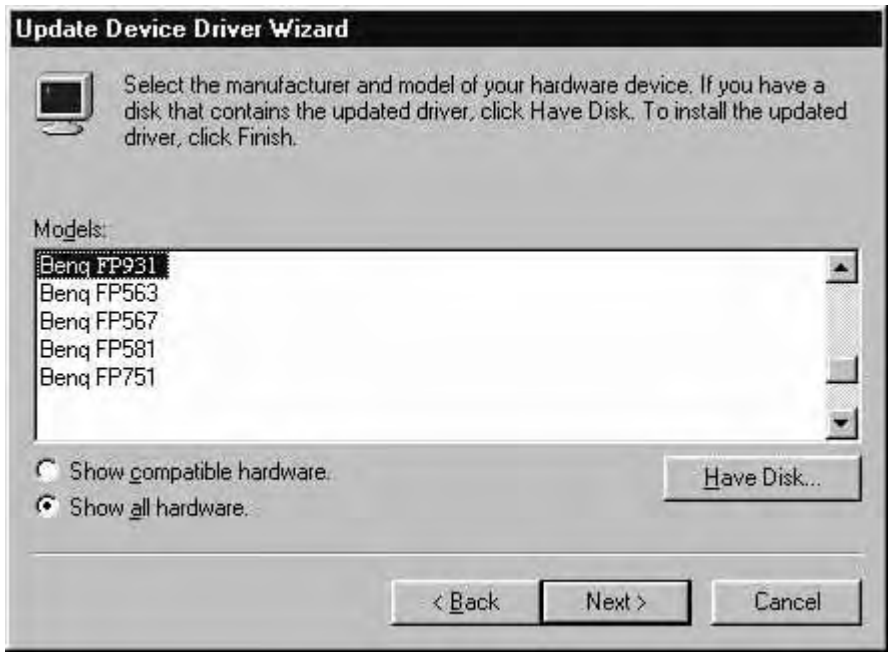


7. Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wählen sie im Dropdown-Menü das CD-ROM-Laufwerk aus.

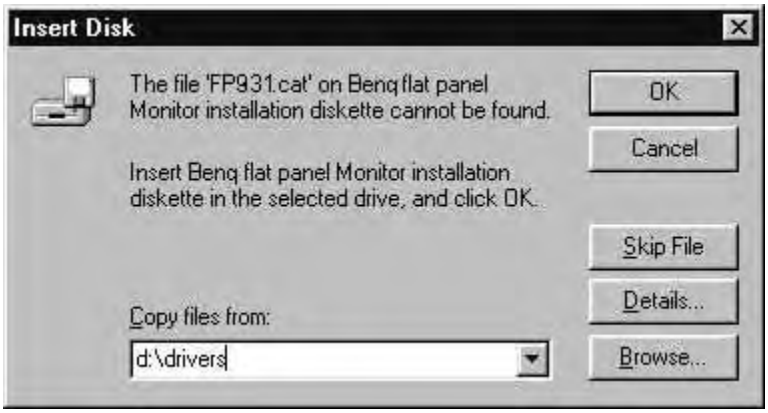



8. Klicken Sie im nächsten Fenster noch einmal auf „**OK**“. Eine Liste der kompatiblen Geräte wird daraufhin angezeigt. Wählen Sie in der Liste „**T904**“, und klicken Sie erneut auf „**Weiter**“ (Next).



9. Ein Dialogfeld „**Datenträger einlegen**“ (Insert Disk) wird angezeigt. Klicken Sie auf „**OK**“ und anschließend auf „**Datei überspringen**“ (Skip File).



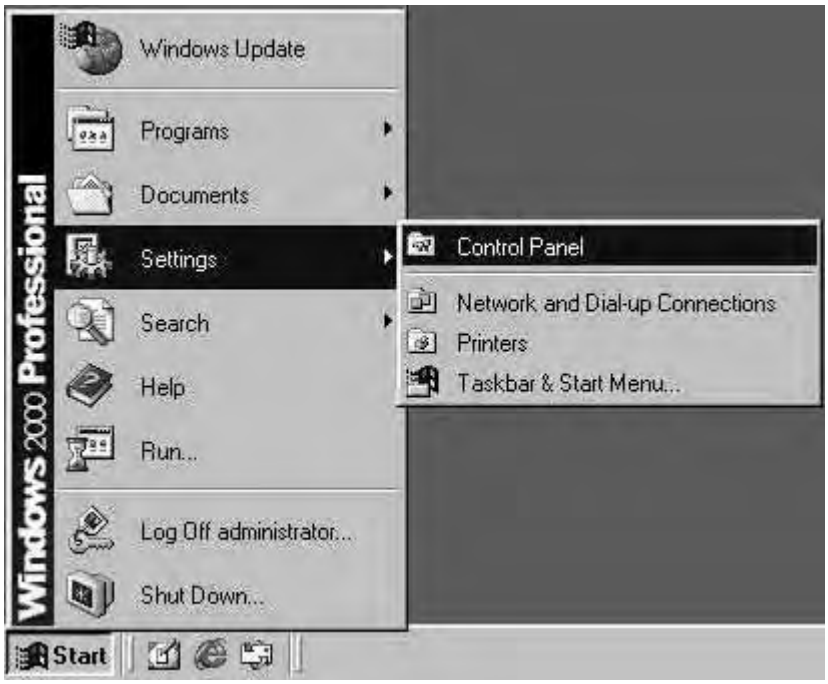




10. Klicken Sie auf „**Fertig stellen**“ (Finish), um das Fenster „**Assistent für Gerätetreiber-Updates**“ (Update Device Driver Wizard) zu schließen und die Installation zu beenden.



**Windows 2000.** Wenn Sie Windows zum ersten Mal mit einem neuen Monitor starten, erkennt das System diesen automatisch und startet den „**Hardware-Assistenten**“ (Add New Hardware Wizard). Folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 4.

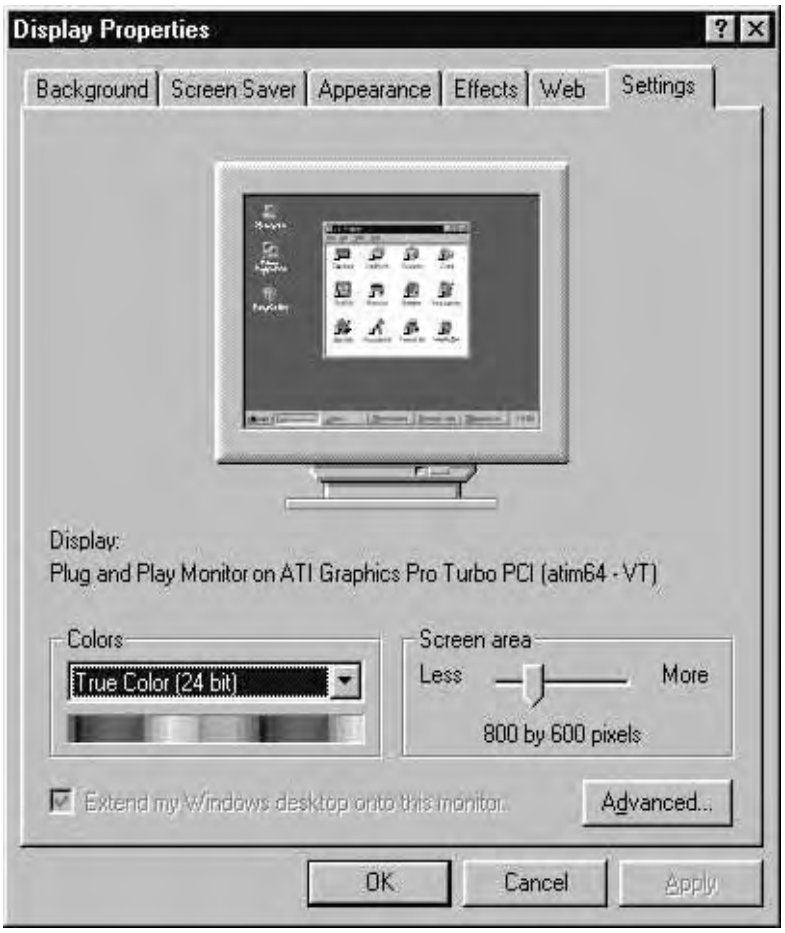
1. Legen Sie die CD-ROM „**BenQ LCD Monitor**“ in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie erst auf „**Start**“ und anschließend auf „**Einstellungen**“(Settings).



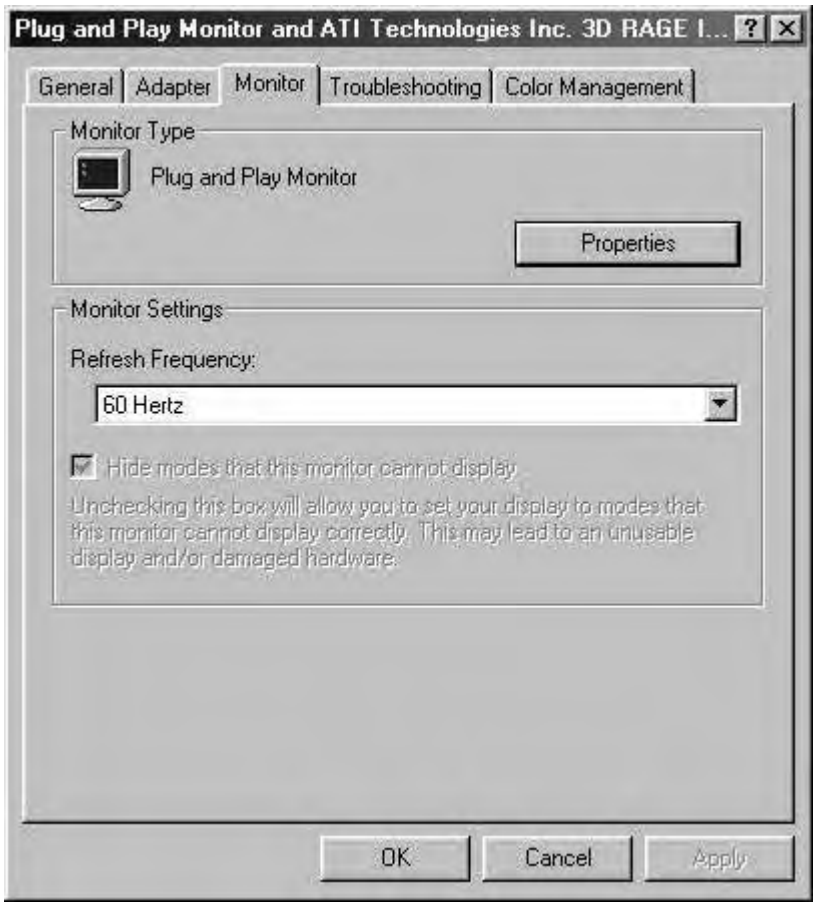

3. Rufen Sie die Systemsteuerung auf, und doppelklicken Sie auf das Symbol „**Anzeige**“ (Display).



4. Wählen Sie im Fenster „**Eigenschaften von Anzeige**“ (Display Properties) die Registerkarte „**Einstellungen**“ (Settings). Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Erweiterte Eigenschaften**“ (Advanced Properties) in der rechten unteren Ecke.



5. Wählen Sie die Registerkarte „**Monitor**“, und klicken Sie anschließend auf „**Eigenschaften**“ (Properties).



6. Wählen Sie die Registerkarte „**Treiber**“ (Driver), und klicken Sie dann auf „**Treiber aktualisieren**“ (Update Driver).



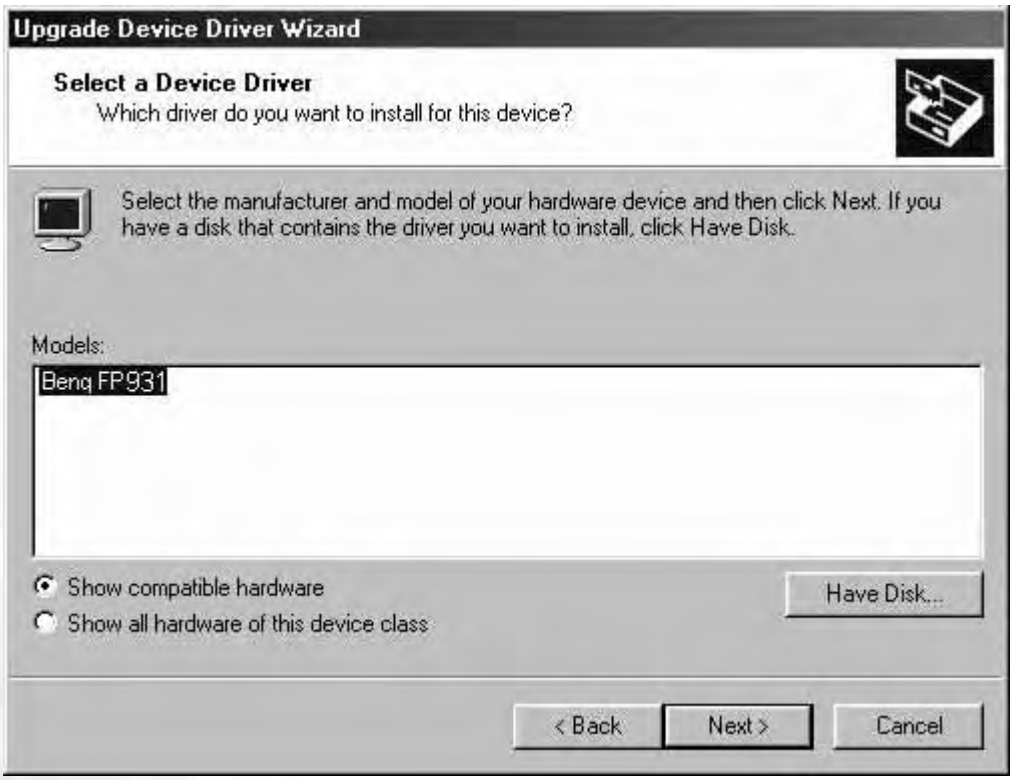

7. Der **Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern** (Upgrade Device Driver Wizard) wird angezeigt. Klicken Sie auf „**Weiter**“ (Next).

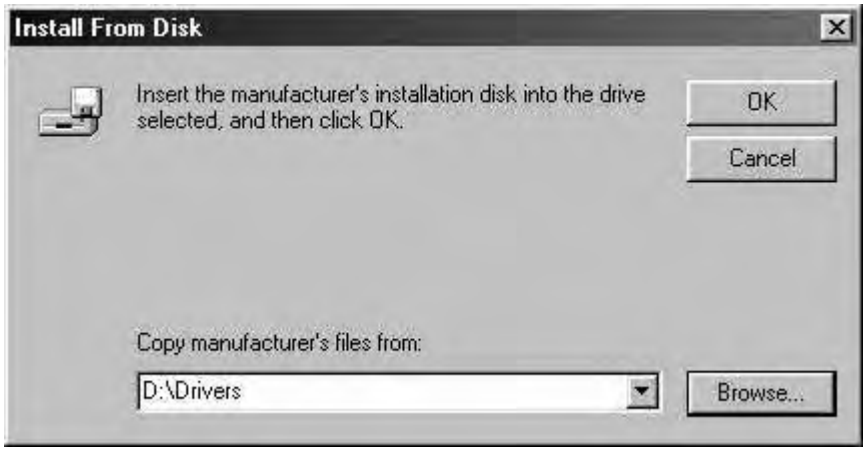


8. Wählen Sie „**Alle bekannten Treiber für das Gerät in einer Liste anzeigen und den entsprechenden Treiber selbst auswählen**“ (Display a list of the known drivers for this device so that I can choose a specific driver), und klicken Sie anschließend auf „**Weiter**“ (Next).

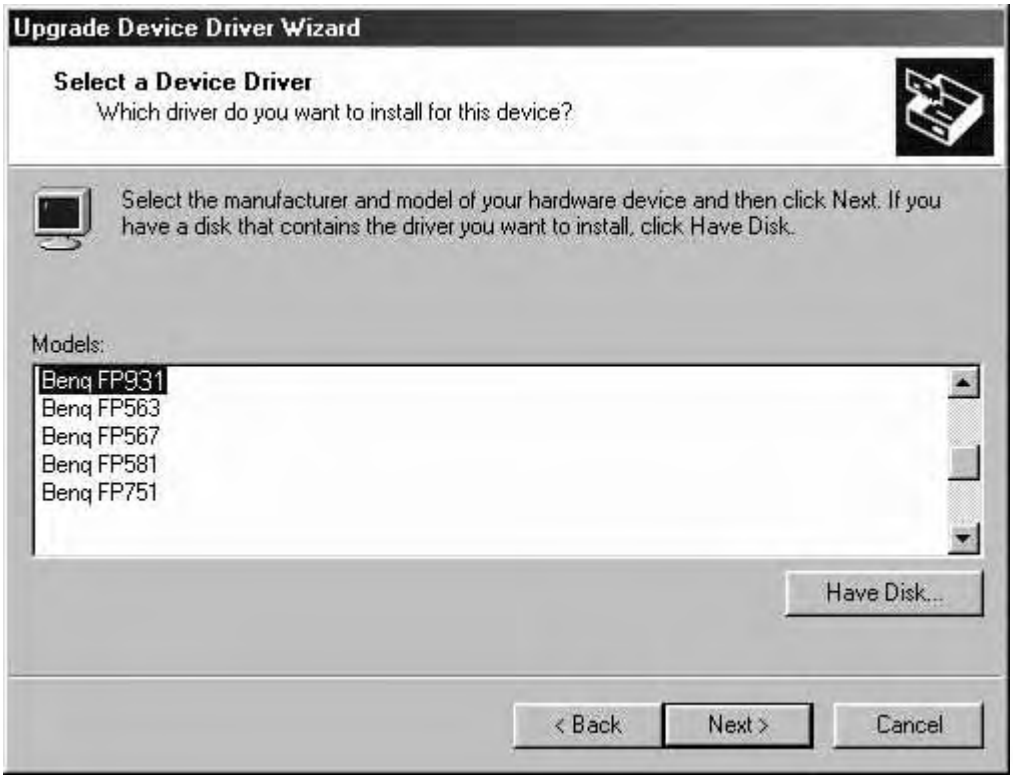



9. Klicken Sie im nächsten Fenster auf „**Diskette**” (Have Disk). Das Fenster „**Von Diskette installieren**“ (Install From Disk) wird angezeigt. Klicken Sie auf „**Durchsuchen**“ (Browse). Die „**Gefundene Datei**“ (Located File) wird angezeigt.






10. Wählen Sie unten das CD-ROM-Laufwerk aus, und klicken Sie auf „**Weiter**“ (Next).



11. Wählen Sie in der Ordnerliste der CD-ROM den Ordner „**Drivers**“, klicken Sie zweimal auf „**Öffnen**“ (Open) und anschließend auf „**OK**“. Wählen Sie das Modell Ihres LCD-Monitors (T904) in der Liste des nächsten Fensters aus, und klicken Sie zweimal auf „**Weiter**“ (Next).




12. Die neuen Treiber werden nun auf Ihrem Computer installiert.

**Windows ME.** Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Treiber manuell zu installieren:

1. Klicken Sie auf „**Start**“, „**Einstellungen**“ (Settings), „**Systemsteuerung**“ (Control Panel), und doppelklicken Sie anschließend auf „**Anzeige**“ (Display).

2. Klicken Sie im Fenster „**Eigenschaften von Anzeige**“ (Display Properties) auf die Registerkarte „**Einstellungen**“ (Settings) und dann auf „**Erweitert...**“ (Advanced...).

3. Klicken Sie auf die Registerkarte „**Bildschirm**“ (Monitor) und klicken Sie auf „**Ändern**“ (Change).



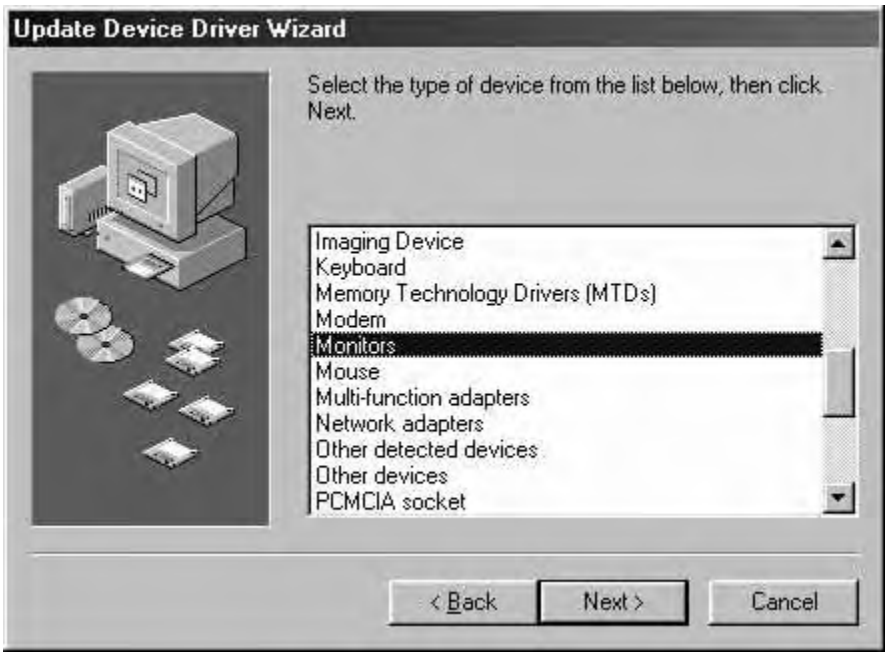
4. Das Dialogfeld „**Assistent für Gerätetreiber-Updates**“ (Update Device Driver Wizard) wird angezeigt. Wählen Sie „**Position des Treibers angeben (Erweitert)**“ (Specify the location of the driver (Advanced)), und klicken Sie auf „**Weiter**“ (Next).



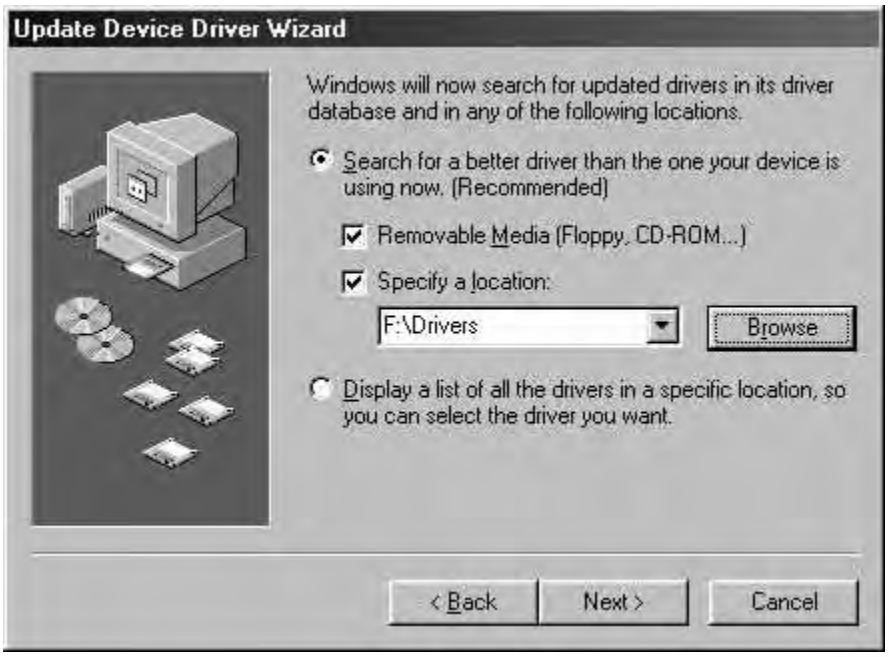

5. Wählen Sie „**Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen**“ (Display a list of all the drivers in a specific location, so you can select the driver you want) und klicken Sie auf „**Weiter**“ (Next).



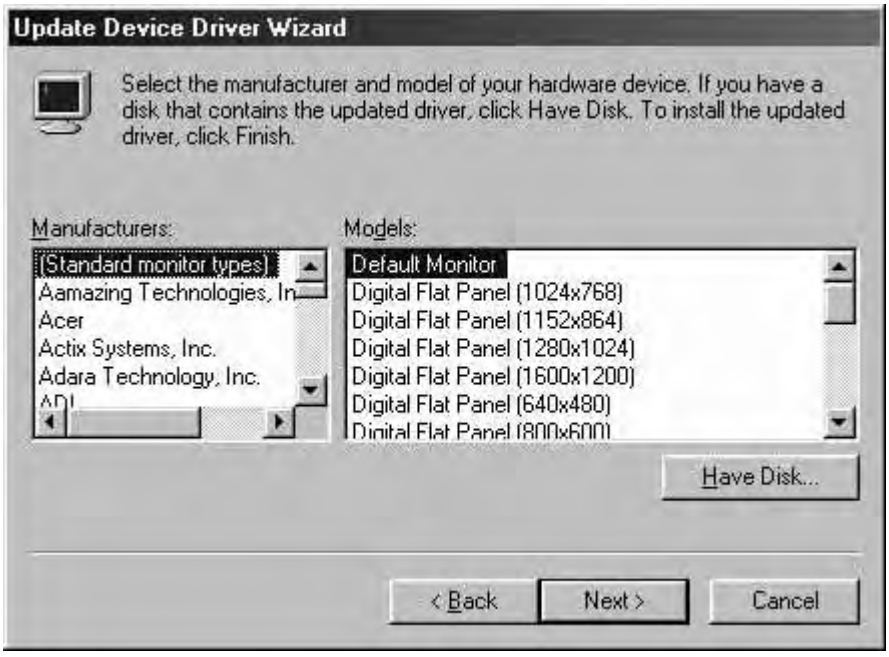
6. Wählen Sie „**Bildschirm**“ (Monitor) aus der Liste und klicken Sie auf „**Weiter**“ (Next).




7. Wählen Sie „**Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen**“ (Display a list of all the drivers in a specific location, so you can select the driver you want).

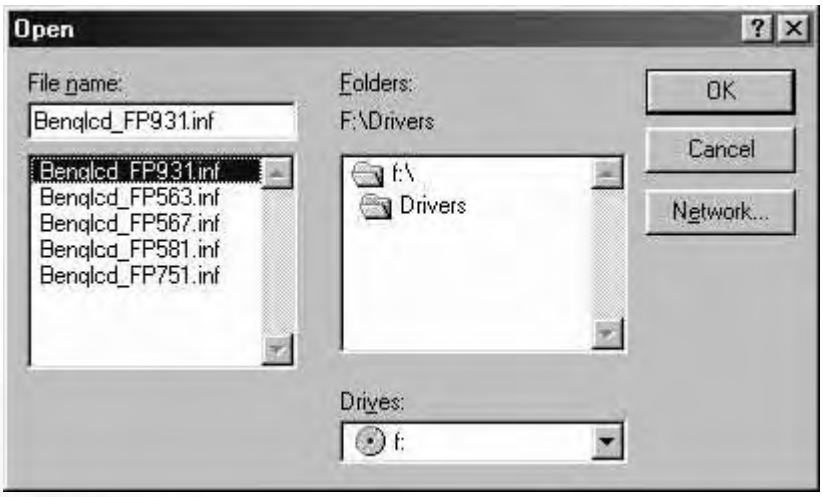


8. Klicken Sie auf „**Datenträger**“ (Have Disk) und anschließend auf „**Durchsuchen...**“ (Browse...).




9. Legen Sie die CD-ROM „**BenQ LCD Monitor's CD**“ in das CD-ROM-Laufwerk ein, und geben Sie „d:\“ ein (ändern Sie den Laufwerkbuchstaben entsprechend Ihrem CD-ROM-Laufwerk, falls er nicht D ist). Gehen Sie zu dem Ordner „**Drivers**“ und wählen Sie das Modell links aus der Liste. Klicken Sie auf „**OK**“.



10. Klicken Sie im Fenster „**Von Diskette installieren**“ (Install from Disk) auf „**OK**“. Das Dialogfeld „**Assistent für Gerätetreiber-Updates**“ (Update Device Driver Wizard) wird eingeblendet. Wählen Sie das Modell aus der Liste und klicken Sie auf „**Weiter**“ (Next).







11. Klicken Sie auf „**Weiter**“ (Next).

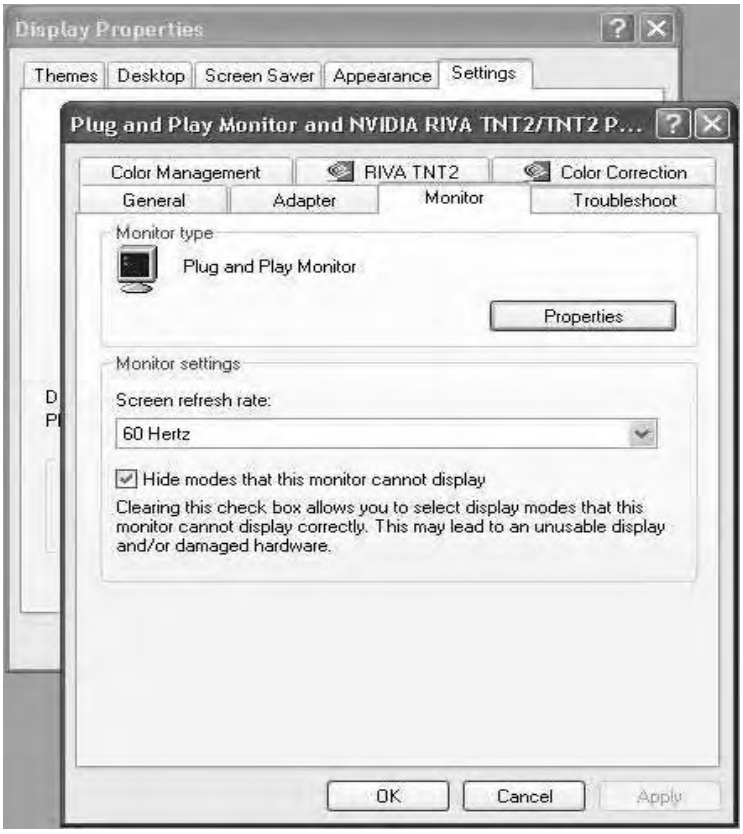


12. Klicken Sie zum Abschließen der Installation auf „**Fertig stellen**“ (Finish).



**Windows XP.**

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, und wählen Sie die Option „**Eigenschaften**“ (Properties). Wählen Sie die Registerkarte „**Einstellungen**“ (Settings), und klicken Sie auf die Schaltfläche „**Erweitert**“ (Advanced). Ein kleines Fenster wird geöffnet. Aktivieren Sie in diesem neuen Fenster die Registerkarte „**Bildschirm**“ (Monitor), und klicken Sie anschließend auf „**Eigenschaften**“ (Properties).



2. Wählen Sie die Registerkarte „**Treiber**“ (Driver), und klicken Sie dann auf „**Treiber aktualisieren...**“ (Update Driver...).




3. Der „**Hardware-Assistent**“ (Hardware Update Wizard) wird angezeigt. Klicken Sie auf „**Weiter**“ (Next).



4. Aktivieren Sie die Option „**Nicht suchen. Ich möchten den zu installierenden Treiber auswählen**“ (Don't search. I will choose the driver to install), und klicken Sie anschließend auf „**Weiter**“ (Next).



5. Klicken Sie im nächsten Fenster auf „**Diskette…**“ (Have Disk). Das Fenster „**Von Diskette installieren**“ (Install From Disk) wird angezeigt. Klicken Sie auf „**Durchsuchen**“ (Browse). Das Fenster „**Datei suchen**“ (Locate File) wird angezeigt.



6. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf „**Weiter**“ (Next).




7. Die neuen Treiber werden nun auf Ihrem Computer installiert. Klicken Sie zum Beenden der Installation auf „**Fertig stellen**“ (Finish).



# 5 Auswahl der besten Bildauflösung

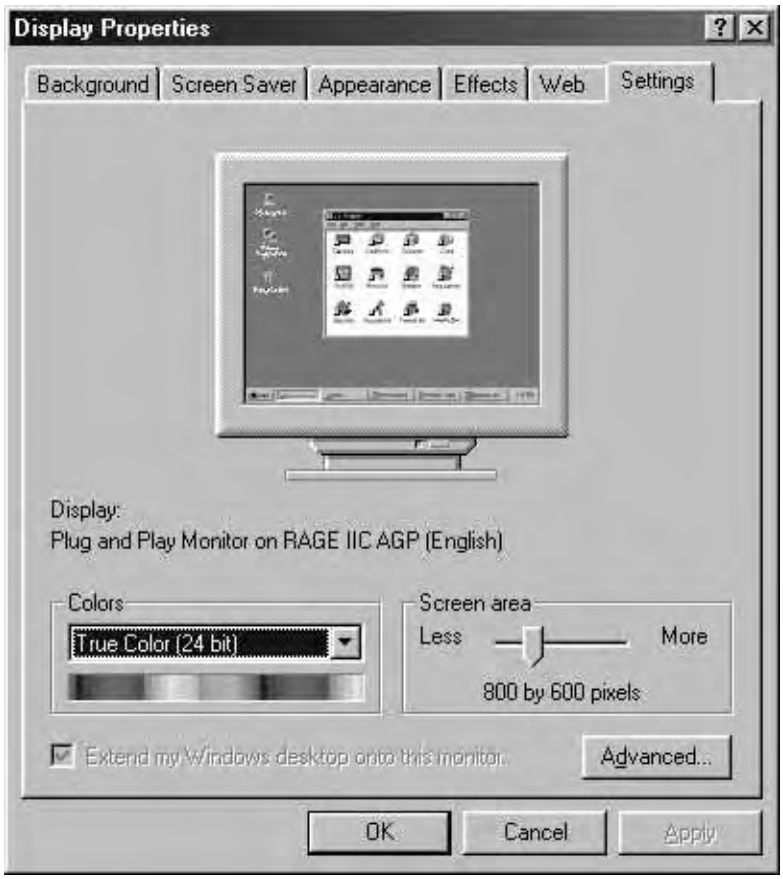
Bedingt durch seine Technologie liefert ein LCD-Bildschirm immer eine festgelegte Bildauflösung. Das bestmögliche Bild bietet der T904 mit einer Auflösung von 1280 x 1024. Diese Auflösung für das klarste Bild wird „native Auflösung“ oder maximale Auflösung genannt. Niedrigere Auflösungen werden über einen Interpolationsschaltkreis als Vollbild angezeigt.
Die interpolierte Auflösung ist jedoch nicht fehlerfrei. Wenn Sie also alle Vorzüge der LCD-Technologie genießen möchten, müssen Sie die native Auflösung verwenden. Unter Windows 95/98/2000/ME oder XP können Sie die Bildauflösung folgendermaßen ändern:

1. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol „**Anzeige**“ (Display).



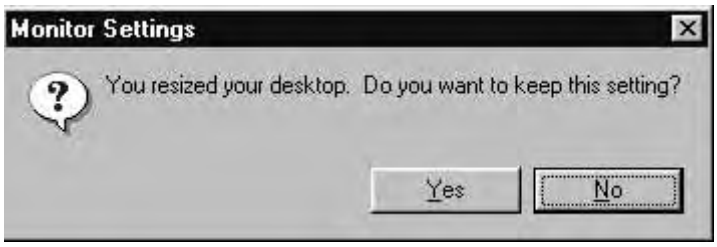

2. Wählen Sie im Fenster „**Eigenschaften von Anzeige**“ (Display Properties) die Registerkarte „**Einstellungen**“ (Settings). Sie können die Auflösung mit dem Regler auf der rechten Seite verändern.

3. Wählen Sie die Auflösung 1280 x 1024. Klicken Sie auf „**Übernehmen**“ (Apply).




4. Klicken Sie in den anschließend angezeigten Fenstern nacheinander auf „**OK**“ und „**Ja**“ (Yes).




5. Sie können jetzt das Fenster „**Eigenschaften von Anzeige**“ (Display Properties) schließen.

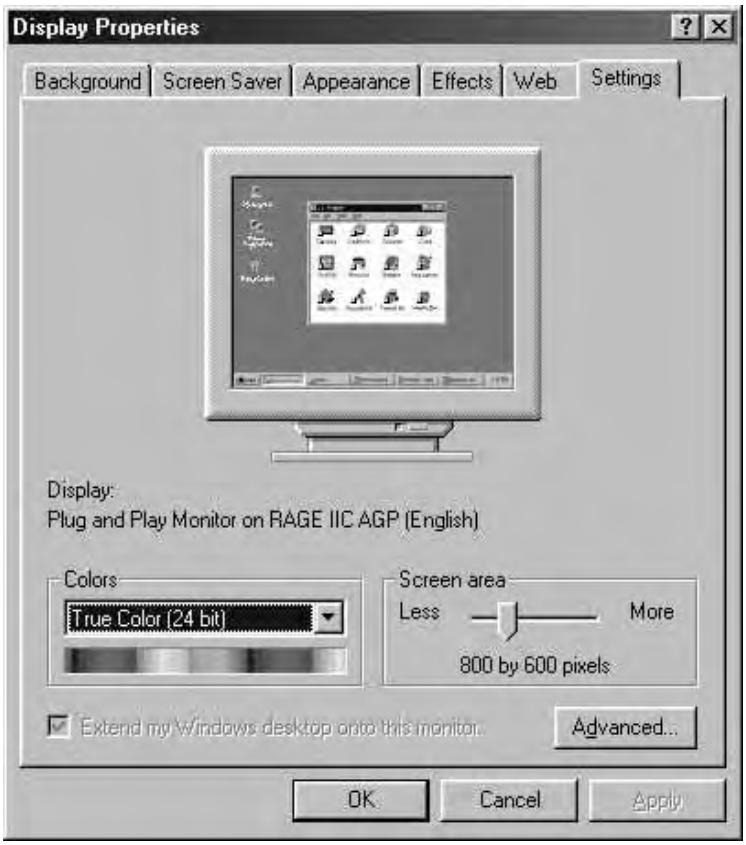
# 6 Auswahl der richtigen Wiederholfrequenz

Sie müssen nicht die höchstmögliche Wiederholfrequenz eines LCD-Bildschirms auswählen, da es technisch nicht möglich ist, dass ein LCD-Bildschirm flimmert. Die besten Resultate erzielen Sie, wenn Sie die bereits auf Ihrem Computer eingestellten Werkseinstellungen verwenden. Eine Tabelle mit diesen Werkseinstellungen finden Sie in diesem Benutzerhandbuch. Sie können 60, 70 und 75 Hertz (aber nicht 72 Hz) für die native Auflösung von 1280 x 1024 auswählen. Unter Windows 95/98/2000/ME/XP können Sie die Wiederholfrequenz folgendermaßen ändern:

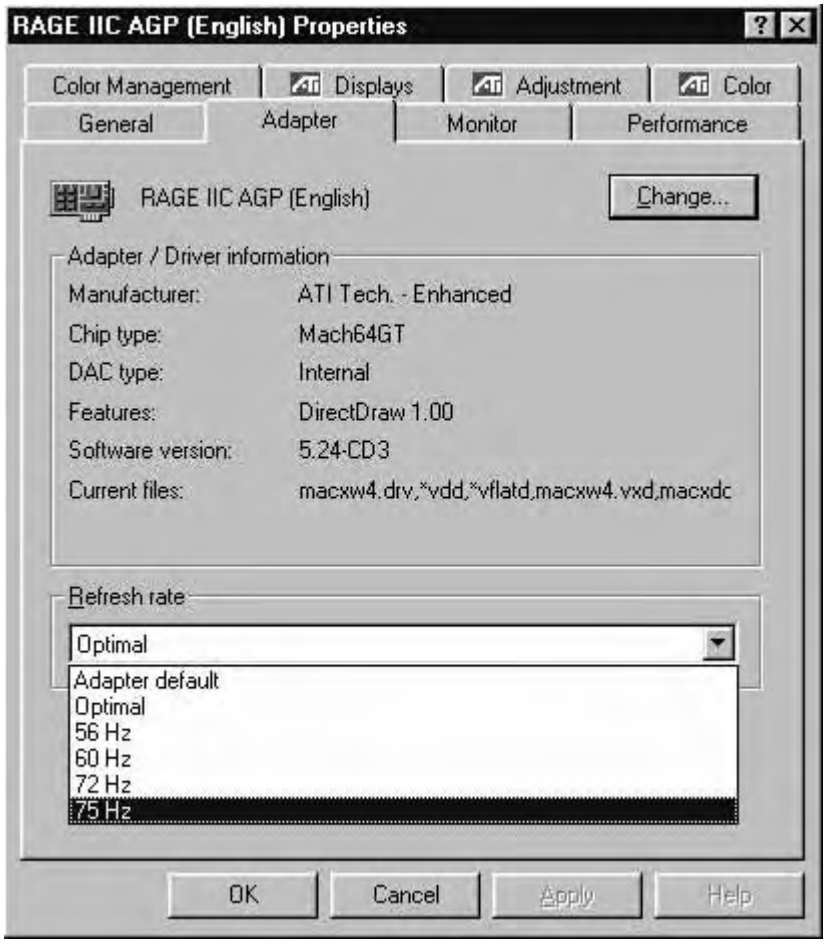
1. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol „**Anzeige**“ (Display).



2. Wählen Sie im Fenster „**Eigenschaften von Anzeige**“ (Display Properties) die Registerkarte „**Einstellungen**“ (Settings). Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Erweitert...**“ (Advanced) in der rechten unteren Ecke.

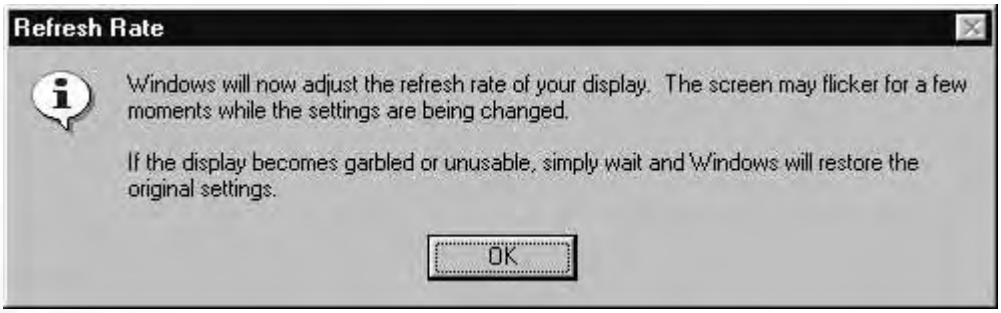


3. Wählen Sie die Registerkarte „**Adapter**“. Die Auswahlliste für die Wiederholfrequenz befindet sich unten in der Mitte des Fensters.




4. Wählen Sie eine Wiederholfrequenz aus der Tabelle mit den Werkseinstellungen, die Sie im Benutzerhandbuch finden, und wählen Sie diese im Feld mit den Einstellungen aus.

5. Klicken Sie im anschließend angezeigten Fenster nacheinander auf „**Ändern**“ (Change), „**OK**“ und „**Ja**“ (Yes).




6. Sie können jetzt das Fenster „**Eigenschaften von Anzeige**“ (Display Properties) schließen.

# 7 Einstellen der Bildoptimierung

Mithilfe der *iKey*-Funktion können Sie die Bildqualität ganz einfach optimieren. Drücken Sie die Taste „*iKey*“ auf der Bedienkonsole. Die Monitoreinstellungen werden daraufhin automatisch angepasst.

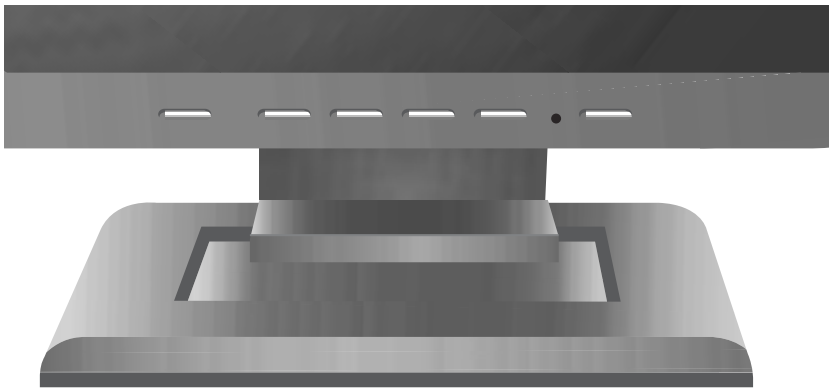
Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese auch manuell einstellen.

1. Führen Sie das Testprogramm „auto.exe“ von der CD-ROM aus. Dies ist die beste Methode, mögliche Änderungen festzustellen. Sie können auch ein beliebiges anderes Bild verwenden, z. B. das Desktopbild Ihres Betriebssystems. Die Verwendung des Programms „auto.exe“ wird jedoch empfohlen. Bei der Ausführung des Programms „auto.exe“ wird ein Testmuster angezeigt.
2. Drücken Sie „Enter“ auf der Bedienkonsole, um das OSD zu öffnen.
3. Wenn Sie vertikales Rauschen beobachten, drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um „**Geometrie**“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste „Enter“. Drücken Sie anschließend die Taste ◀ oder die Taste ▶, um „**Pixeltakt**“ auszuwählen, und drücken Sie erneut die Taste „Enter“. Drücken Sie nun die Taste ◀ oder die Taste ▶, um den Monitor so lange anzupassen, bis das Rauschen verschwindet.
4. Wenn Sie horizontales Rauschen beobachten, drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um „**Geometrie**“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste „Enter“. Drücken Sie anschließend die Taste ◀ oder die Taste ▶, um „**Phase**“ auszuwählen, und drücken Sie erneut die Taste „Enter“. Drücken Sie nun die Taste ◀ oder die Taste ▶, um den Monitor so lange anzupassen, bis das Rauschen verschwindet.

   Verwenden Sie einen der unterstützten Modi, um sicherzustellen, dass die „*iKey*“-Funktion einwandfrei funktioniert. Wenn die „*iKey*“-Funktion nicht ordnungsgemäß funktioniert und die Nachricht „**NICHT IN VOREINGESTELLTEM MODUS**“ im OSD angezeigt wird, heißt dies, dass Sie keinen der unterstützten Modi verwenden. Stellen Sie den Computer auf einen der unterstützten Modi ein. Eine Liste der unterstützten Modi finden Sie in diesem Handbuch.

# 8 Einstellen des Monitors

## Funktionen an der Bedienkonsole



Sechs Steuerungstasten stehen Ihnen zur Verfügung: „*iKey*“, „Exit“, „Enter“, die Tasten „<“ und „>“ und ein Netzschalter. Im Folgenden werden die Funktionen dieser Tasten und Schalter beschrieben:

1. Netzschalter: Schaltet die Stromversorgung ein oder aus.
2. „*iKey*“: Stellt die vertikale Position, Phase, horizontale Position und den Pixeltakt automatisch ein.
3. Taste „Exit“ (Beenden): Zurück zum vorigen Menü oder Beenden des OSD.
4. Taste „Enter“ (Eingabetaste): Aktivieren des OSD, Öffnen von Untermenüs, Auswahl von Objekten, Bestätigen der Auswahl und Hotkey zum Verriegeln des OSD.
5. ◀ Taste (links): Wechselt zum linken Objekt oder verringert den Einstellwert. Diese Taste dient außerdem als Hotkey zur Helligkeits- und Kontrasteinstellung.
6. ▶ Taste (rechts): Wechselt zum rechten Objekt oder erhöht den Einstellwert. Diese Taste dient außerdem als Hotkey zur Helligkeitseinstellung.

## Hotkey-Modus

### Hotkey zur Helligkeits- und Kontrasteinstellung

Drücken Sie die Taste ▶, um das Menü zur Helligkeitseinstellung zu öffnen, drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um die Helligkeitsstufe festzulegen, und drücken Sie die Taste „Exit“, um das OSD-Menü zu verlassen.




Drücken Sie die Taste ◀, um das Menü zur Kontrasteinstellung zu öffnen, drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um die Kontraststufe festzulegen, und drücken Sie die Taste „Exit“, um das OSD-Menü zu verlassen.



# Hauptmenümodus

## Im Hauptmenü verfügbare Steuerungsfunktionen

### Hauptmenü



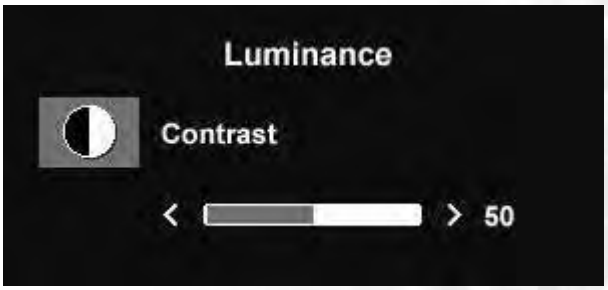

### Untermenü „Leuchtdichte“



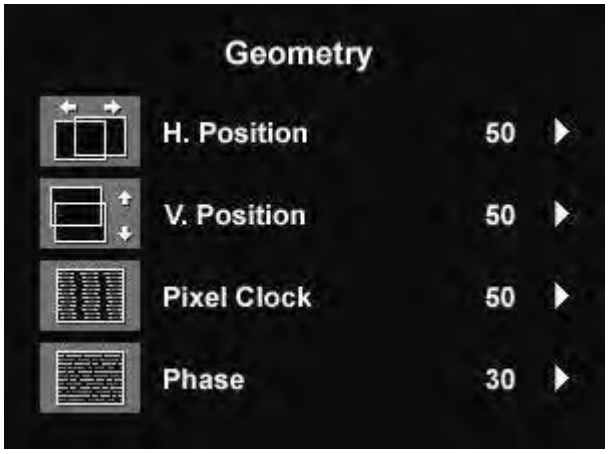

Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um die Helligkeitseinstellungen anzupassen, und drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



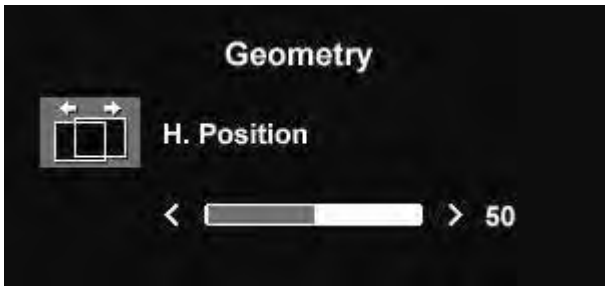

Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um die Kontrasteinstellungen anzupassen, und drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



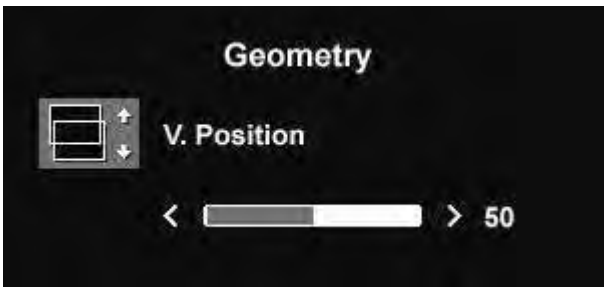
## Untermenü „Geometrie“



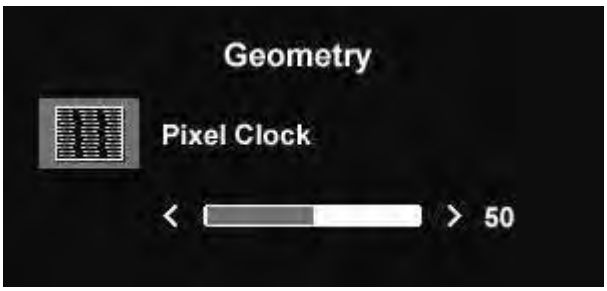

Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um die horizontale Position anzupassen, und drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



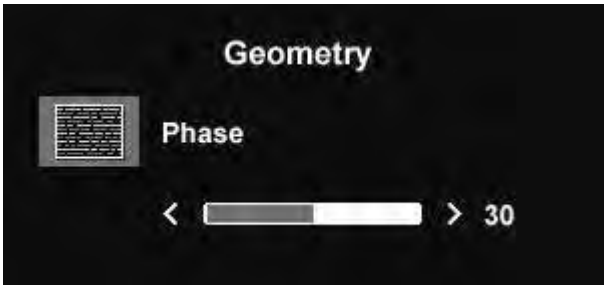

Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um die vertikale Position anzupassen, und drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.




Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um den Wert des Pixeltakts anzupassen, und drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.




Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um die Phase anzupassen, und drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



## Untermenü „Farbe“




Benutzereinstellung:

Anwender können den Farbabgleich für Rot, Grün und Blau selbst festlegen.



## Untermenü „OSD“




Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um die horizontale Position des OSD-Menüs anzupassen, und drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.




Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um die vertikale Position des OSD-Menüs anzupassen, und drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.




Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um die Anzeigezeit des OSD-Menüs anzupassen, und drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.




OSD Halbton:

Das OSD-Menü wird im Halbtonmodus angezeigt.



OSD Verriegeln:

Verriegelt das OSD und alle OSD-Funktionen. Hotkeys werden deaktiviert.



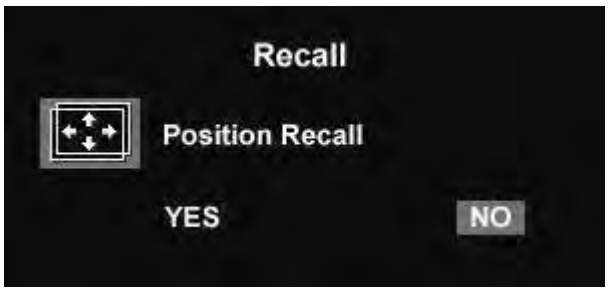

## Untermenü „Sprachen“



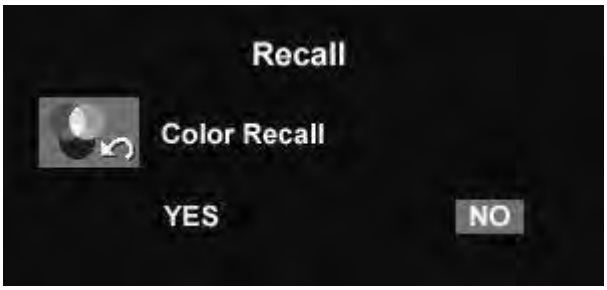
## Untermenü „Wiederherstellen“



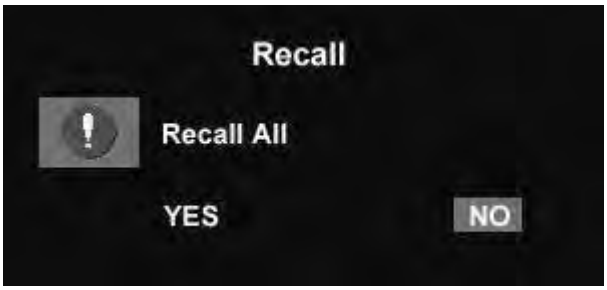

Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Wiederherstellung der Position zu bestätigen, drücken Sie die Taste „Enter“, um die Positionseinstellungen wiederherzustellen, oder drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



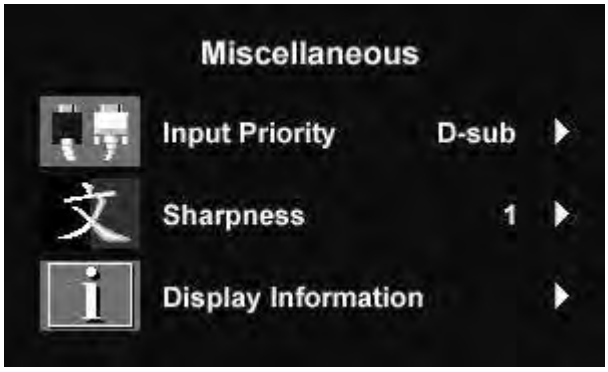

Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Wiederherstellung der Farbe zu bestätigen, drücken Sie die Taste „Enter“, um die Farbeinstellungen wiederherzustellen, oder drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.




Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Wiederherstellung aller Einstellungen zu bestätigen, drücken Sie die Taste „Enter“, um die Positions- und Farbeinstellungen wiederherzustellen, oder drücken Sie die Taste „Exit“, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

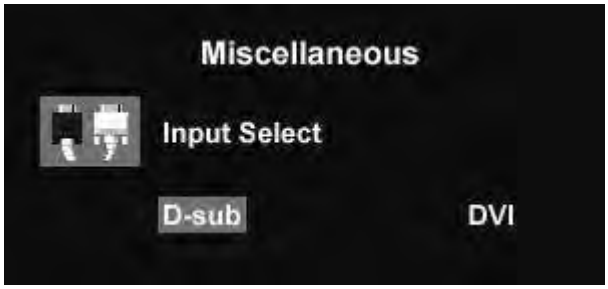


## Untermenü „Verschiedenes“




Vorrang Eingabe:

Wählt D-Sub-Eingänge (analog) oder DVI-Eingänge (digital) aus.




Schärfe:

Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Schärfe einzustellen.




Bildschirminformationen.



# 9 Fehlerbehebung

## Häufig gestellte Fragen (FAQ)

**? Das Bild ist verschwommen:**

**☞ Lesen Sie den Abschnitt zur Installation/Einstellung, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.**

**☞ Wie verwendet man ein VGA-Verlängerungskabel?**

Ziehen das Verlängerungskabel ab, um festzustellen, ob die schlechte Bildqualität durch das Kabel verursacht wird. Ist das Bild jetzt scharf? Wenn nicht, optimieren Sie das Bild wie im Abschnitt zur Installation/Einstellung beschrieben. Leitungsverluste in Verlängerungskabeln führen im Allgemeinen zu einer schlechteren Bildqualität. Sie können diese Verluste minimieren, indem Sie ein Verlängerungskabel mit besseren Leitereigenschaften oder mit einem integrierten Verstärker verwenden.

**☞ Kommt es nur bei niedrigeren Auflösungen als der nativen (maximalen) Auflösung zu unscharfen Bildern?**

Lesen Sie den Abschnitt zur Installation/Einstellung. Wählen Sie die native Auflösung.

**? Pixelfehler werden angezeigt:**

**☞ Eines von mehreren Pixeln ist immer schwarz, eines oder mehrere Pixel sind immer weiß, eines oder mehrere Pixel sind immer rot, grün, blau oder haben eine andere Farbe.**

Lesen Sie den Abschnitt zu Pixelfehlerraten.

**? Das Bild hat eine falsche Farbtönung:**

**☞ Es ist gelb-, blau- oder rosastichig.**

Drücken Sie am Monitor die Taste „Enter“, und drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um zum Symbol „Wiederherstellen“ zu gelangen, und drücken Sie die Taste „Enter“, um das Untermenü „Wiederherstellen“ zu öffnen. Drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um die Wiederherstellung der Farbeinstellungen auszuwählen, und bestätigen Sie diese im Untermenü mit „Ja“. Drücken Sie dann die Taste „Enter“, um die werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen. Wenn das Bild immer noch nicht korrekt angezeigt wird, und auch das OSD eine falsche Farbtönung hat, fehlt eine der drei Primärfarben am Signaleingang. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

**? Kein Bild:**

**☞ Leuchtet die Anzeige am Bildschirm grün?**

Wenn die Anzeige grün leuchtet und die Meldung „Signal außerhalb des Bereichs“ am Bildschirm angezeigt wird, heißt dies, dass Sie einen Anzeigemodus verwenden, der nicht vom Monitor unterstützt wird. Wechseln Sie zu einem unterstützten Modus. Lesen Sie den Abschnitt „Unterstützte Betriebsmodi“.

☞ **Leuchtet die Anzeige am Bildschirm orange?**

Wenn die LED orange leuchtet, ist der Energiesparmodus aktiv. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Computertastatur, oder bewegen Sie die Maus. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

☞ **Leuchtet die Anzeige am Bildschirm überhaupt nicht?**

Überprüfen Sie die Steckdose, die externe Stromversorgung und den Netzschalter.

? **Das Bild ist verzerrt, blinkt oder flimmert:**

☞ **Lesen Sie den Abschnitt zur Installation, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.**

? **Das Bild ist in eine Richtung verschoben:**

☞ **Lesen Sie den Abschnitt zur Installation, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.**

## Weitere Hilfe

Wenn Sie auch nach dem Lesen dieses Handbuchs noch Probleme mit dem Monitor haben, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder senden Sie eine E-Mail an folgende Adresse: Support@BenQ.com

# 10 Unterstützte Betriebsmodi

| Eingangsdaten | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Auflösung | Horizontale Frequenz (kHz) | Vertikale Frequenz (Hz) | Pixel Frequenz (MHz) | Anmerkung |
| 640 x 350 | 31,47 (P) | 70,08 (N) | 25,17 | DOS |
| 720 x 400 | 31,47 (N) | 70,08 (P) | 28,32 | DOS |
| 640 x 480 | 31,47 (N) | 60,00 (N) | 25,18 | DOS |
| 640 x 480 | 37,86 (N) | 72,80 (N) | 31,50 | VESA |
| 640 x 480 | 37,50 (N) | 75,00 (N) | 31,50 | VESA |
| 800 x 600 | 35,16 (P) | 56,25 (P) | 36,00 | VESA |
| 800 x 600 | 37,88 (P) | 60,32 (P) | 40,00 | VESA |
| 800 x 600 | 48,08 (P) | 72,19 (P) | 50,00 | VESA |
| 800 x 600 | 46,87 (P) | 75,00 (P) | 49,50 | VESA |
| 1024 x 768 | 48,36 (N) | 60,00 (N) | 65,00 | VESA |
| 1024 x 768 | 56,48 (N) | 70,10 (N) | 75,00 | VESA |
| 1024 x 768 | 60,02 (P) | 75,00 (P) | 78,75 | VESA |
| 1152 x 864 | 67,50(P) | 75,00 (P) | 108,00 | VESA |
| 1152 x 870 | 68,68(N) | 75,06(N) | 100,00 | Macintosh |
| 1152 x 900 | 61,80(N) | 66,00(N) | 94,50 | SUN 66 |
| 1152 x 900 | 71,81(N) | 76,14(N) | 108,00 | SUN |
| 1280 x 1024 | 64,00(P) | 60,00(P) | 108,00 | VESA |
| 1280 x 1024 | 75,83(N) | 71,53(N) | 128,00 | IBMI |
| 1280 x 1024 | 80,00(P) | 75,00 (P) | 135,00 | VESA |
| 1280 x 1024 | 81,18(N) | 76,16(N) | 135,09 | SPARC2 |

- Modi, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, werden möglicherweise nicht unterstützt. Wählen Sie zur Einstellung einer optimierten Anzeige einen Modus aus, der in der obigen Tabelle aufgeführt wird.
- Es stehen 22 mit Windows kompatible Modi zur Verfügung.
- Aufgrund von unterschiedlichen Signalfrequenzen von VGA-Karten, die nicht mit den üblichen Normen übereinstimmen, kann es zu Bildstörungen kommen. Dies ist jedoch kein Fehler. Sie können Abhilfe schaffen, indem Sie eine automatische Einstellung ändern oder manuell die Einstellung für die Phase sowie die Pixelfrequenz im Menü „Geometrie“ ändern.
- Wenn Sie den Bildschirm ausschalten, werden möglicherweise Interferenzlinien auf Ihrem Bildschirm angezeigt. Dies ist vollkommen normal und kein Anzeichen für einen Fehler.
- Sie können die Lebensdauer des Bildschirms verlängern, wenn Sie die Energieverwaltung Ihres Computers aktivieren.

# 11 Technische Daten

| Modell | T904 |
|---|---|
| Bildschirmtyp | 19,0" , aktiv, TFT |
| Sichtbare Diagonale | 48,26 cm |
| Native (maximale) Auflösung | 1.280 X 1.024 |
| Farben | 16,7 Millionen |
| Kontrast / Helligkeit | 700 : 1 / 250 cd/m$^2$ |
| Reaktionszeit | 25 ms |
| Betrachtungswinkel | 170/170 |
| Zeilenfrequenz | 57.6 - 82 kHz Multifrequenz-Monitor |
| Bildfrequenz | 60 - 77 Hz-Modi innerhalb dieser Parameter |
| Bildkontrollen | Digital, *Bildschirm*-OSD-Technologie, *iKey* (automatische Bildeinstellung) |
| Bedienelemente | 5 Tasten und *iKey-Taste*. |
| iScreen-Funktionen | Kontrast, Helligkeit, vertikale & horizontale Bildposition, Phase, Pixeltakt, Farbabgleich, Farbpalette, Sprachauswahl (8 Sprachen für OSD), OSD-Position, Statusanzeige |
| Energieverwaltung | VESA DPMS, EPA |
| Max. Leistungsaufnahme | 42 Watt Max |
| Energiesparmodus | ≤ 1 Watt |
| Eingangssignal | RGB analog 0,7 Vpp/75 Ohm positiv<br>Digital: DVI-D (optional) |
| Synchronisation | TTL separat, Composite TTL 15-Pin Mini-D-Sub-Kabel |
| Temperatur (Betrieb) | 5 °C - 40 °C |
| Luftfeuchtigkeit (Betrieb) | 20 % - 85 % |
| Zertifizierungen | TCO 03 (Optional), TCO 99, TÜV/Ergonomie, TÜV/ GS, FCC Klasse B, ISO 13406-2, VCCI, UL, CB Report, CE, C-Tick, BSMI, Fimko, GOST |
| Betriebsspannung | Automatisches Schaltnetzteil, 90 - 264 V, 47 - 63Hz |
| Abmessungen (B x H x T) | 415,2 x 426.3 x 180 mm |
| Gewicht | 7,4 kg |